

## BERUFLICHE BILDUNG

# Großer Andrang beim Erfahrungsaustausch der Meisterinnen und Meister in Rastatt

## Praxisnahe und aktuelle Vorträge aus der Gas- und Wasserversorgung

Am 13. und 14. November hat in der BadnerHalle in Rastatt wieder der alljährliche Erfahrungsaustausch der Meisterinnen und Meister des Gas- und Wasserfaches stattgefunden, organisiert von der DVGW Beruflichen Bildung und der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg. Vor gut gefüllten Reihen stellten Referentinnen und Referenten aus verschiedensten Bereichen neue Entwicklungen, Trends und Ideen aus der Welt der Gas- und Wasserversorgung vor. Natürlich gab es auch abseits des Podiums die Gelegenheit für einen intensiven Austausch mit Praxis, Forschung und Industrie, sei es beim gemeinsamen Mittag- und Abendessen oder an den Ständen der Fachausstellung. Durch die Veranstaltung führte Gerald Werner von der DVGW Beruflichen Bildung.

Nach der Begrüßung durch Thomas Anders, den Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, eröffnete Thilo Fischer vom TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser mit seinem Bericht über das Risikomanagement im Wasserbereich und die Herausforderungen durch die neue Trinkwasserverordnung die Fachvorträge der Referentinnen und Refe-

renten. Anschließend stellte Melanie Götz (Netze-Gesellschaft Südwest) aktuelle Erfahrungen und Herausforderungen bei der Integration von Biogas ins Gasnetz vor. Auch das Zukunfts-thema Künstliche Intelligenz (KI) war durch den Vortrag von Dr. Jochen Deuerlein (3S Consult) vertreten, der demonstrierte, wie KI die Pumpeneinsatzplanung in der Wasserversorgung effizienter und nachhaltiger gestalten kann. Nachdem Dr. Sebastian Hesse (ebenfalls TZW) die komplexen chemischen und betrieblichen Aspekte bei der Mischung von Trinkwasser mit verschiedenen Eigenschaften erläuterte, rundete Alexander Freygang vom Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach den ersten Veranstaltungstag mit seinem Vortrag über die Akquise und Bindung von Fachkräften und Talenten in Versorgungsunternehmen ab.

Tag zwei startete mit einer Übersicht über Aktuelles aus dem DVGW-Regelwerk Wasser durch Wolfgang Gies aus der DVGW-Hauptgeschäftsstelle in Bonn. Hieran schlossen Matthias Schmittmann von atmio gemeinsam mit Dr. Timo Ullrich von Netze BW mit ihrer Vorstellung der Möglichkeiten

der automatisierten Gasleckerkennung mit stationären Sensoren an. Des brandaktuellen und viel diskutierten Themas der EU-Methanemissionsverordnung nahm sich Stefan Hoffmann von Sewerin an und stellte Strategien zu deren Umsetzung vor. Abschließend referierten Lars Grube von der Rittmeyer GmbH und Slobodan Mitrovic von der Rittmeyer AG über ein weiteres hochaktuelles Thema: die Cybersicherheit in der Versorgung.

Die Weiterbildung in Rastatt zeigte wieder einmal, wie vielfältig die Herausforderungen für das Gas- und Wasserfach sind – von regulatorischen Neuerungen über technische Innovationen bis hin zu Fragen der Personalgewinnung. Gleichzeitig verdeutlichte die Veranstaltung allerdings auch den Willen der Branche, diesen Zukunftsthemen zu begegnen – sei es durch Kooperation, gegenseitiges Zuhören und gemeinsame Weiterentwicklung. Der DVGW bot mit der Veranstaltung erneut eine Plattform, die Fachwissen vertieft, den Austausch fördert und Impulse für die tägliche und zukünftige Arbeit in den Versorgungsunternehmen gibt.

Ein besonderes Highlight am Ende des ersten Tages war dabei das Abendprogramm mit Mentalist Lars Ruth. Vor den verblüfften Anwesenden wurden Gedanken gelesen, Gegenstände erraten und Blicke in die Zukunft geworfen. Auch die DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg schaut gern in die Zukunft – beispielsweise auf den nächsten Termin des Erfahrungsaustauschs am 12. und 13. November 2026, wie immer in Rastatt. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung mit spannenden Vorträgen und regem Austausch!

✉ Florian Sellner

DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg



Quelle: DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg